

Qualitätsindikator: Systemwahl bei Sinusknoten-Syndrom

Qualitätsziel: Immer Wahl eines adäquaten Schrittmachers bei Sinusknotensyndrom

Grundgesamtheit: Gruppe 1: Patienten mit Sinusknotensyndrom und häufigem Auftreten
Gruppe 2: Patienten mit Sinusknotensyndrom und seltenem Auftreten
bei denen ein System vom Typ AAI, VVI, DDD oder VDD implantiert wurde

Referenzbereich: >= 90%

Systemtyp	Gesamt 2003	
	Gruppe 1	Gruppe 2
AAI	257 / 7.444 3,45%	153 / 4.943 3,10
VVI	1.156 / 7.444 15,53%	1.186 / 4.943 23,99
DDD frequenzvariabel	5.337 / 7.444 71,69%	3.146 / 4.943 63,65
DDD nicht frequenzvariabel	662 / 7.444 8,89%	436 / 4.943 8,82
VDD	32 / 7.444 0,43%	22 / 4.943 0,44

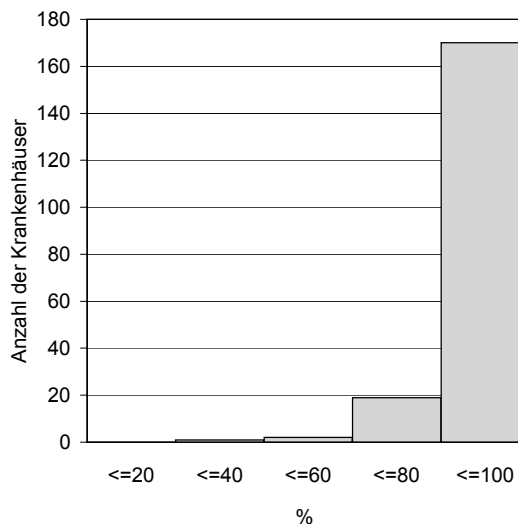
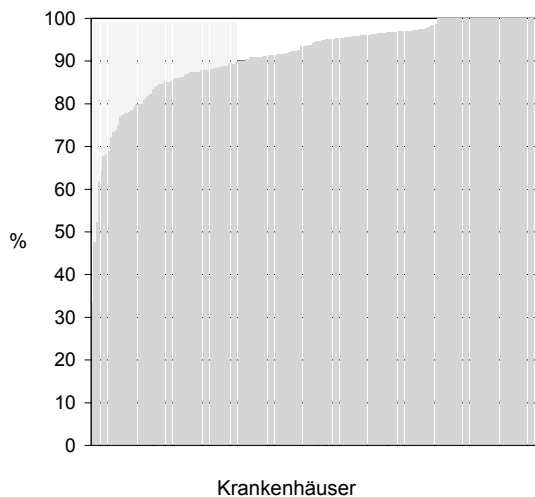
- optimal
- akzeptabel
- ungeeignet

Grundgesamtheit: Patienten mit Sinusknotensyndrom
bei denen ein System vom Typ AAI, VVI, DDD oder VDD implantiert wurde

Summe	Gesamt 2003	
	Anzahl	%
optimal oder akzeptabel	11.177 / 12.387	90,23%
Vertrauensbereich		89,70% - 90,75%
Referenzbereich		>= 90%
ungeeignet	1.210 / 12.387	9,77%

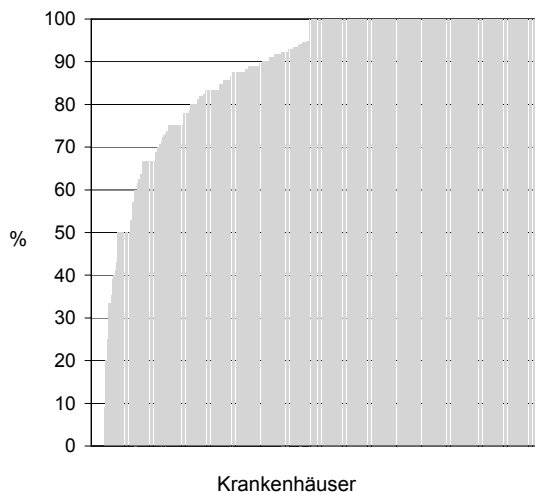
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagr.9]:
Anteil Patienten mit optimaler oder akzeptabler Systemwahl bei SSS
 66 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:
 Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 33,3% - 100,0%
 Median der Krankenhausergebnisse: 94,3%



192 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:
 Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,0% - 100,0%
 Median der Krankenhausergebnisse: 100,0%



640 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.